

Die Luft wird dünn im Abstiegskampf. Der TuS kann auch das zweite Spiel im Jahr 2020 gegen den TTC Mülheim/Urmitz nicht für sich entscheiden. Zu große Schwankungen sind in den Formkurven zu finden.

In die Doppel starteten Arturo Pastoriza/Dario Stenzhorn mit einem knappen 3:2 Erfolg. Kapitän Nico Ballbach (Foto) und Tobias Weber hingegen mussten beim 1:3 die starke gegnerische Leistung anerkennen. Torsten und Jonas starteten gut. Hintenraus fehlte aber etwas der Zug und sie verloren mit 1:3. Nico konnte die gute Form aus der Vorwoche nicht bestätigen. In einem schwachen ersten Spiel verlor er 1:3. Im zweiten Spiel überzeugte er zwar, zog aber mit 11:13 fünften Satz den Kürzeren. Arturo erlebte einen Tag zum Vergessen und gewann nur einen Satz an diesem Tag im Einzel.

Dario hingegen spielte endlich das, was er sich vorstellt und was man ihm auch zutraut. Bei zwei starken Auftritten gab er lediglich einen Satz ab. Torsten verlor sein erstes Einzel mit 1:3. Im zweiten Einzel verlor er den ersten Satz mit 11:13. Im zweiten Satz verletzte sich sein Gegner Frank Best beim Stand von 3:3 bei einem Schmetterball am Oberschenkel und musste aufgeben. An dieser Stelle Gute Besserung! Tobias zeigte starke Nerven zu dem wichtigen Zeitpunkt und gewann beide Spiele sehr ansehnlich im Entscheidungssatz. Jonas hingegen konnte es ihm nicht gleichtun. Er verlor seine Einzel mit 0:3 und 1:3. Endstand 6:9.

Mülheim hätte zum Schlussdoppel nicht antreten können. Aber ein 8:8 wäre an diesem Tag zu viel des Guten gewesen. Das vordere Paarkreuz kann nach starkem Rückrundenauftakt nicht punkten. Um nächste Woche im Derby gegen den VfR Simmern punkten zu können braucht es dann eine geschlossene Mannschaftsleistung. Die Euphorie scheint derzeit etwas abgeflacht zu sein, aber ein Derby ist immer etwas Besonderes. Jetzt heißt es eine Woche trainieren und dann kommenden Samstag in der Römerhalle abliefern.